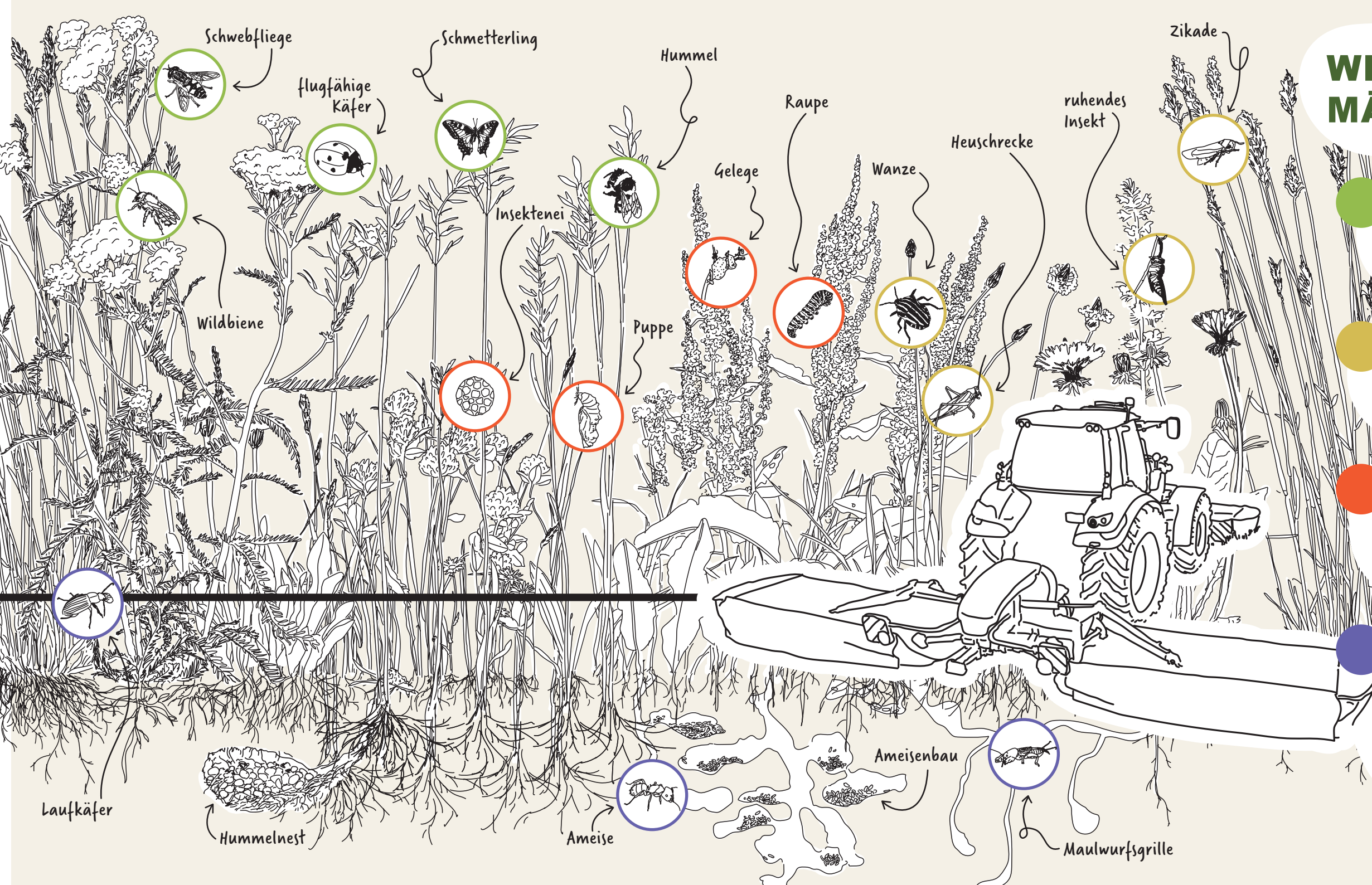




WENN DER MÄHER KOMMT

BLÜTENBESUCHER

Mobile, blütenbesuchende Insekten verlassen die Wiese, wenn diese gemäht wird. Wenn es in der Nähe Refugien, also nicht gemähte Bereiche gibt, können sie dorthin ausweichen.

WIESENBEWOHNER

Insekten, die an den Wiesenpflanzen sitzen, ruhen oder fressen, haben oft nur einen geringen Bewegungsradius und können von Mähgeräten verletzt oder getötet werden.

FORTPFLANZUNGSSTADIEN

Die meist unbeweglichen Fortpflanzungsstadien von Insekten werden durch den Mahdvorgang oft verletzt oder zerstört. Dadurch wird der Fortpflanzungszyklus unterbrochen und es kann keine weitere Insektengeneration heranwachsen.

BODENBEWOHNER

Für am Boden oder unterirdisch lebende Insekten kann die Bodenverdichtung durch häufiges Überfahren problematisch werden. Wird höher über dem Boden gemäht, bleiben mehr Rückzugsmöglichkeiten und die Lebensbedingungen der Tiere ändern sich nicht so drastisch (nach der Mahd ist es trockener und heißer).

Konzept & Gestaltung:



© www.jagdschloss-kranichstein.de

Ein Projekt der Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt



www.feda.bio